



Eisbericht Nr. 05

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84	Nr. 5	Dienstag, den 30.11.2010	1
--------------------	--------------	---------------------------------	----------

Übersicht

Das Eis im nördlichen Ostseeraum nimmt weiter zu. Eisbildung hat auch in den flachen und geschützt liegenden Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes begonnen.

- In den nächsten Tagen treten Schifffahrtsbeschränkungen für mehrere Häfen im nördlichen Ostseeraum in Kraft, siehe Tabelle auf der Seite 3.

Westliche und Südliche Ostsee

Deutsche Küste: Auf der inneren Schlei kommt örtlich Neueis vor. - **Litauische Küste:** Im Hafen Klaipeda und in der Zufahrt treiben sehr lockere Eisbreiklumpchen langsam südwärts. Im Kurischen Haff kommt sehr dichter Eisbrei vor.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: Mälarsee: In der Zufahrt nach Köping kommt dünnes Festeis und in geschützten Buchten Neueis vor.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht und im Moonsund kommt Neueis vor.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Kundabucht tritt in der Küstennähe Neueis auf. - **Finnische Küste:** Im östlichen Abschnitt kommt in den inneren Schären Neueis und Eisbildung vor. - **Saimaasee:** Im nördlichen und östlichen Teil Neueis und Eisbildung. - **Russische Küste:** Newa ist mit kompaktem Eis bedeckt. In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser westwärts bis Kronstadt tritt kompaktes

Overview

Ice increase in the northern region of the Baltic Sea continues. In shallow and sheltered coastal waters of the southern region of the Baltic Sea, new ice formation has started, too.

- Within the next days, restrictions to navigation for several harbours in the northern region of the Baltic Sea will be valid, see Table on the page 3.

Western and Southern Baltic

German Coast: On the inner Schlei new ice occurs, in places. - **Lithuanian Coast:** In the harbour of Klaipeda and in the entrance very open shuga is slowly drifting southwards. In the Courland Lagoon there is very close shuga.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: Lake Mälaren: In the entrance to Köping there is thin fast ice and in the sheltered bays new ice.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay and in Moonsund there is new ice.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Bay of Kunda there is new ice near the coast. - **Finnish coast:** In the inner archipelagos of the eastern part there is new ice and ice formation. - **Lake Saimaa:** In the northern and eastern part there is new ice and ice formation. - **Russian Coast:** River Newa is covered with compact ice. In the harbours of St. Petersburg and on the fairway westwards to Kronstadt there is

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

und übereinandergeschobenes 5-10 cm dickes Eis auf, weiter bis zur Länge des Leuchtturms Tolbuchin kommt Neueis vor. - Die innere Vyborgbucht ist bis zur Breite von Insel Krepysch mit kompaktem Nilas bedeckt, anschließend tritt Neueis auf.

Bottensee

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt dünnes Eis, außerhalb davon auf 5-10 sm Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den geschützten Buchten Neueis. Auf dem Ångermanälv liegt nördlich von Sandöbrücke 10-15 cm dickes Festeis, weiter bis Härnösand kommt in den Buchten Eisbrei oder Neueis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären liegt 5-15 cm dickes Eis. - **Schwedische Küste:** Im Westteil Eisbrei und Neueis.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 10-20 cm dickes Festeis, außerhalb davon tritt bis zur Linie Malören – Merikallat – Nahkiainen Neueis und Eisbildung auf. In den inneren Schären weiter südwärts liegt 5-15 cm dickes Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt 10-30 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt etwa bis zur Linie Norströmsgrund – Farstugrunden – Kemi 1 lockeres bis zu 15 cm dickes Eis und Neueis vor. Weiter südlich tritt in den geschützten Bereichen dünnes Festeis, außerhalb davon Neueis auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird intensive Eisbildung noch die nächsten zwei Tagen andauern, danach ist bei überwiegend mäßigem Frost keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten. Das Eis in der Bottenvik wird zeitweise in die östlichen Richtungen, im östlichen Finnischen Meerbusen in die südlichen Richtungen treiben.

In der zweiten Wochenhälfte ist in flachen und geschützt liegenden Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes mit verstärkter Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

compact rafted 5-10 cm thick ice, farther out to the longitude of lighthouse Tolbuchin new ice occurs. - The inner Vyborg Bay is covered up to the latitude of island Krepysch with compact nilas, farther off new ice occurs.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelago there is thin ice, farther out for 5-10 nm new ice. - **Swedish Coast:** In the sheltered bays new ice. On the Ångermanälv there is 10-15 cm thick fast ice north of the Sandö Bridge, farther off to Härnösand shuga or new ice occurs in the bays.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is 5-15 cm thick ice. - **Swedish Coast:** In the western part there is shuga and new ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is 10-20 cm thick fast ice, farther out new ice and ice formation occurs up to the line Malören – Merikallat – Nahkiainen. In the inner archipelagos farther southwards there is 5-15 cm thick ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 10-30 cm thick fast ice, then open up to 15 cm thick ice and new ice occurs approximately to the line Norströmsgrund – Farstugrunden – Kemi 1. Farther southwards there is thin fast ice in the sheltered bays and new ice farther out.

Expected Ice Development

Intensive ice formation in the northern region of the Baltic Sea will continue within the next two days. Thereafter, no essential ice increase is expected at mostly moderate frost. The ice in the Bay of Bothnia will partly drift in easterly directions, and in the eastern Gulf of Finland in southerly directions.

In the second half of this week new ice formation in the shallow and sheltered coastal waters of the southern region of the Baltic Sea will intensify.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	29.11.
	Raahe, Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	I and II	04.12.
	Northern Lake Saimaa	1500 dwt	II	28.11.
	Saimaa Canal	1500 dwt	II	01.12.
Russia				
Sweden	Karlsborg and Luleå	1300 / 2000 dwt	IC / II	29.11.
	Karlsborg, Luleå, Haraholmen and Skellefteå	2000 dwt	II	06.12.
	Upper Ångermanälven	2000 dwt	II	06.12.
	Mälaren and Vänern	1300 / 2000 dwt	IC / II	06.12.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia. ISO-PUKKI, MONS and METEOR assist in the northern Lake Saimaa.

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels are assisting by icebreakers SEMYAN DEZNEV and KAPITAN IZMAILOW. The icebreaker campaign will be opened for Russian ports in the eastern Gulf of Finland on the 1st December.

Sweden

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

Icebreaker: ALE assists at need in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Deutschland , 30.11.2010

Schlei, Schleswig – Kappeln 1000

Estland , 30.11.2010

Pärnu, Hafen und Bucht 3000

Moonsund 3001

Finnland , 30.11.2010

Röyttä – Etukari 8745

Etukari – Ristinmatala 7242

Ajos – Ristinmatala 5245

Ristinmatala – Kemi 2 5145

Kemi 2 – Kemi 1 4145

Kemi 1, Seegebiet im SW 3025

Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi 5245

Oulu, Hafen – Kattilankalla 8745

Kattilankalla – Oulu 1 5245

Oulu 1, Seegebiet im SW 4145

Raahe, Hafen – Heikinkari 5142

Heikinkari – Raahe Leuchtturm 4041

Raahe Leuchtturm – Nahkiainen 4041

Rahja, Hafen – Välimatala 5141

Ykspihlaja – Repskär 5142

Repskär – Kokkola Leuchtturm 4041

Pietarsaari – Kallan 5141

Vaskiluoto – Ensten 8242

Ensten – Vaasa Leuchtturm 4041

Kaskinen – Sälgrund 4041

Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi 4041

Rauma, Hafen – Kylmäpihlaja 4041

Uusikaupunki, Hafen – Kirsta 4041

Helsinki, Hafen – Harmaja 3000

Valko, Hafen – Täktarn 4041

Kotka – Viikari 4041

Hamina – Suurmusta 4041

Litauen , 30.11.2010

Klaipeda, Hafen 2000

Russische Föderation , 30.11.2010

St. Petersburg, Hafen 5142

St. Petersburg – Ostspitze Kotlin 5152

Ostspitze Kotlin–Länge Lt.Tolbuchin 5152

Vyborg Hafen und Bucht 5142

Schweden , 30.11.2010

Karlsborg – Malören 8346

Malören, Seegebiet außerhalb 3126

Luleå – Björnklack 8346

Björnklack – Farstugrunden 3126

Sandgrönn Fahrwasser 3126

Rödkallen – Norströmsgrund 3121

Haraholmen – Nygrån 3121

Nygrån, Seegebiet außerhalb 3121

Skelleftehamn – Gåsören 3121

Gåsören, Seegebiet außerhalb 3121

Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb 2000

Nordvalen, See im NE 1000

Västra Kvarnen W-lich Holmöarna 4010

Umeå – Våktaren 4111

Jahrgang 84	Nr. 5	Dienstag, den 30.11.2010	5
--------------------	--------------	---------------------------------	----------

Örnsköldsvik – Hörnskatan	4121
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8242
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2141
Härnösand – Härnön	2041
Hudiksvallfjärden	4041
Iggesund – Agö	4141
Köping – Kvicksund	8141
Trollhättekanal – Dalbo-Brücke	4041